

Abraham und Isaak Reloaded 14.09.2025

Lass uns zuerst beten, denn diese Stelle ist sehr bekannt und wir wollen nichts übersehen was Gott vorbereitet hat für dich heute.

In 1. Mose 22,1-13 (Schlachter 2000)

1 Und es geschah nach diesen Begebenheiten, da prüfte Gott den Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich.

A: Abraham kennt Gottes Stimme weil er Zeit mit Ihm verbrachte. Er wusste wer da zu ihm spricht.

2 Und er sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast (andere Übersetzung: geliebter Sohn), Isaak, und geh hin in das Land Morija und bringe ihn dort zum Brandopfer dar auf einem der Berge, den ich dir nennen werde!

3 Da stand Abraham am morgen früh auf und sattelte seinen Esel; und er nahm zwei Knechte mit sich und seinen Sohn Isaak; und er spaltete Holz zum Brandopfer, machte sich auf und ging hin an den Ort, den ihm Gott genannt hatte.

B: Abraham ist Gehorsam ohne Wenn und Aber!

4 Am dritten Tag erhob Abraham seine Augen und sah den Ort von ferne.

5 Da sprach Abraham zu seinen Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel, ich aber und der Knabe wollen dorthin gehen und anbeten, und dann wollen wir wieder zu euch kommen.

C: Abrahams vertrauen zu Gott ist sichtbar in diesen Satz: und dann wollen wir wieder zu euch kommen.

Erinnert euch die Diener blieben zurück. Mit Wir, waren Abraham und Isaak gemeint. Dieses Wir ist das Zeichen von purem Glauben und Vertrauen dass Gott mit Abraham ist und nur das Beste für ihn hat. Er ist ein Gott, der tut, was er sagt.

Sowie es Psalm 33 Vers 4 beschreibt: Denn was der HERR sagt, das meint er auch so, und auf das, was er tut, kann man sich verlassen.

Römerbrief 4,3 (HFA) Abraham setzte sein ganzes Vertrauen auf Gott, und so fand er Gottes Anerkennung.

Dann weiter in 1. Mose Vers 6 Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak. Er aber nahm das Feuer und das Messer in seine Hand, und sie gingen beide miteinander.

7 Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Und er antwortete: Hier bin ich, mein Sohn! Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Lamm zum Brandopfer?

8 Und Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird für ein Lamm zum Brandopfer sorgen! Und sie gingen beide miteinander.

9 Und als sie an den Ort kamen, den Gott ihm genannt hatte, baute Abraham dort einen Altar und schichtete das Holz darauf; und er band seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz.

10 Und Abraham streckte seine Hand aus und fasste das Messer, um seinen Sohn zu schlachten.

11 Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel her zu und sprach: Abraham! Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich!

12 Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tue ihm gar nichts; denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest, weil du deinen einzigen Sohn nicht verschont hast um meinetwillen!

D: ich bin überzeugt Abraham hätte Isaak getötet.

Denn wir lesen in Hebr. 11,17-19 (HFA)

17-18 Abraham glaubte so unerschütterlich an Gott, dass er sogar bereit war, seinen einzigen Sohn Isaak zu opfern als Gott ihn auf die Probe stellte. Und das, obwohl ihm Gott ein Versprechen gegeben und gesagt hatte: "Von Isaak wird deine gesamte Nachkommenschaft abstammen."

19 Abraham traute es Gott zu, dass er Isaak sogar von den Toten auferwecken könnte, und bildlich gesprochen hat Gott, Isaak das Leben ja auch noch einmal geschenkt.

So wie in der Wirklichkeit ... Jesus ist auferstanden und dadurch auch wir!!

1. Mose 22, 13 Da erhob Abraham seine Augen und schaute, und siehe, da war hinter ihm ein Widder, der sich mit seinen Hörnern im Gestrüpp verfangen hatte. Und Abraham ging hin und nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar an Stelle seines Sohnes.

E: so wir lesen in Vers 7 Da sprach Isaak: Mein Vater! ..Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Lamm zum Brandopfer?

8 Und Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird für ein Lamm zum Brandopfer sorgen! Und sie gingen beide miteinander.

Statt des Lamms war ein Widder ein Schuldopfer für die Sünde des Menschen!

Das Lamm ist ein Symbol der Befreiung von Tod und Sünde und dass (wie wir wissen) wurde geopfert: Jesus das Opferlamm Gottes!!

1. Mose 22, 14 Und Abraham nannte den Ort: Der HERR wird dafür sorgen, sodass man noch heute sagt: Auf dem Berg wird der HERR dafür sorgen!

15 Und der Engel des HERRN rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her zu,

Mit dem Begriff „Engel des Herrn“ ist nicht ein Engel gemeint, sondern hier ist Jesus selbst gemeint.

16 und er sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, nicht verschont hast,

17 darum will ich dich reichlich segnen und deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor seiner Feinde in Besitz nehmen,

18 und in deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorsam warst!

19 Und Abraham kehrte wieder zurück zu seinen Knechten; und sie machten sich auf und zogen miteinander nach Beerscheba; und Abraham wohnte in Beerscheba.

In: Römer 4 ,18 (HFA) Gott versprach Abraham: "Deine Nachkommen werden so zahlreich wie die Sterne am Himmel sein, und du sollst zum Stammvater vieler Völker werden."

Abraham glaubte diesen Worten, obwohl alles dagegen sprach.

Es geht weiter in Vers 20:

20 Er zweifelte nicht und vertraute Gottes Zusage. Sein Glaube wurde dadurch gestärkt, er gab Gott die Ehre

21 und war fest davon überzeugt, dass Gott sein Versprechen erfüllen würde.

22 Deshalb fand er Gottes Anerkennung.

Deshalb zögerte er nicht, als Gott ihm das sagte über seinen Sohn! Er vertraute, dass Gott einen Plan hatte.

Gott ist in einem Bund mit Abraham *in 1 Mose 1,18*

So konnte Gott seinen Sohn Jesus opfern, weil sein Bündnispartner bereit war, dasselbe zu tun!!

- Isaak sollte sterben
- Jesus stirbt für uns
- Isaak bekam ein „zweites“ Leben
- Jesus auch für die Ewigkeit und... FÜR UNS ALLE!
- Wir bekamen eine zweite Chance!!

Psalm 25,14 (HFA) Menschen, die den HERRN ernst nehmen, zieht er ins Vertrauen. Er lässt sie verstehen und erfahren, was sein Bund mit seinem Volk bedeutet.

Vertrauen, das ist der Schlüsselbegriff heute Morgen in meiner Botschaft. Ich hatte den Eindruck dass Gott mich fragte: Was ist dir persönlich aufgefallen dieses Mal als du das gelesen hast?

Es war das Abraham sagte: Hier bin ich.

Drei Mal sagte er dasselbe: zu Gott, Isaak und dem Engel des Herrn; Jesus sagte er: „Hier bin ich.“ = „Hineni“: given before all facts are known: Ausgerufen bevor alle Tatsachen sichtbar oder klar sind!!

Diese Beziehung, diese Vertrautheit und Freundschaft auf Erden mit Isaak waren genauso das gleiche wie im Himmel mit Gott und Jesus! Sie waren innig und mit Liebe erfüllt!

Aber nicht nur Abraham zeigt tiefes innige Vertrauen, es beweist das Gott so vertrauenswürdig ist. Er sagt was er tut. Er ist treu. Bis in alle Ewigkeit: von Generationen zu Generationen.

Im Vertrauen kommen wir zum Kreuz und legen, dass was uns lieb ist vor Ihm hin heute. Herr hier sind wir! Hineni

Kein Bedürfnis, oder Anliegen, oder Wünsche die wir haben, sondern das was uns lieb ist. Was uns Freude bringt, mit Liebe erfüllt, uns aufstehen lässt am Tag!

So wie Abraham bereit war sein kostbarstes zu opfern, ist meine Frage heute an dich: bist du bereit alles für Gott zu opfern und ihm nachzufolgen so wie Abraham?

Während das Abendmahls bitte nimm Zeit am Kreuz bewusst dieses Vertrauen auszusprechen und dass was dir lieb ist wieder Gott hinzulegen.